

Wer vermisst seine Schildkröte? Polizei sucht den Besitzer in Kappeln!

Entdeckt in Neumünster: Eine Gelbwangenschildkröte sucht ihren Besitzer. Hinweise bitte ans Tierschutzzentrum Weidefeld.

Ungewöhnlicher Fund in Neumünster

Am 08.08.2024 machte ein 22-jähriger Mann einen bemerkenswerten Fund in Neumünster. Um circa 14:30 Uhr entdeckte er eine Schildkröte in der Störstraße, die sich allein auf der Straße befand. In einer Zeit, in der invasive Arten zunehmend Konflikte in heimischen Ökosystemen verursachen, wirft dieser Vorfall Fragen auf über die Verantwortung der Bürger im Umgang mit solchen Tieren.

Die invasive Gelbwangenschildkröte

Nach einer ersten Einschätzung handelte es sich um eine Gelbwangenschildkröte, die weithin als invasive Spezies bekannt ist. Diese Tiere können Ökosysteme negativ beeinflussen, da sie heimische Arten verdrängen. Sowohl die Feuerwehr als auch das örtliche Tierheim konnten die Schildkröte nicht aufnehmen, was die Notwendigkeit eines geeigneten Schutzes für solche Tiere unterstreicht.

Die entscheidenden Schritte der Behörden

Das Engagement der Polizei war entscheidend, um der Schildkröte eine sichere Zuflucht zu geben. Nach dem Bericht

des 22-Jährigen übernahm eine Streifenwagenbesatzung die Schildkröte und brachte sie zum Polizeirevier in Neumünster. Trotz der anfänglichen Rückschläge in der Tieraufnahme gaben die Beamten nicht auf und fanden schließlich ein Tierheim in Kappeln, das bereit war, die Schildkröte aufzunehmen. Dieser Einsatz zeigt die fortwährende Bedeutung des Tierschutzes in der Gesellschaft.

Aufruf an den Besitzer

Der Besitzer der Schildkröte wird gebeten, sich beim Tierschutzzentrum Weidefeld in Kappeln zu melden. Dies könnte für ihn nicht nur eine Möglichkeit sein, sein Haustier zurückzuholen, sondern auch eine Gelegenheit, mehr über die verantwortungsvolle Haltung von Tieren zu lernen.

Ein Blick auf die gesellschaftliche Verantwortung

Die Geschichte dieser Schildkröte ist eine Botschaft über die Verantwortung jedes Bürgers im Umgang mit Tieren. Es ist wichtig, Tiere artgerecht zu halten und sich über lokale Gesetze bezüglich invasiver Arten zu informieren. Der Vorfall in Neumünster regt dazu an, weiterhin über den Schutz unserer heimischen Fauna nachzudenken und gegebenenfalls Maßnahmen gegen die Verbreitung invasiver Arten zu ergreifen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de